

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	5
Verzeichnis der Abkürzungen	10
Quellenverzeichnis	12
Einleitung	15

I. TEIL

DIE SPRACHPHILOSOPHISCHE ENTWICKLUNG AUGUSTINS VOR DEM WERK „DE TRINITATE“	19
---	----

II. TEIL

INHALTSANALYSE DES WERKES „DE TRINITATE“	39
Buch I: Aussagen über die Trinität	40
Buch II: Aussagen über die Epiphanien im AT	43
Buch III: Aussagen über die Theophanien im AT	44
Buch IV: Operatio inseparabilis der Trinität	45
Buch V: Die Unaussprechlichkeitsthese. Die Sinnhaftigkeit des Sprechens über die Trinität ..	45
Buch VI: Substanzaussagen und Aussagen über Gottesattribute	49
Buch VII: Die Bezeichnungsfunktion der auf die Trinität sich beziehenden Redeweise	49
Buch VIII: Die Liebestriade	51
Buch IX: Der Ternar: mens-notitia-amor	53
Buch X: Der Ternar: memoria-intellegentia-voluntas	57
Buch XI: Die Dreiheiten aus dem Bereich der Wahrnehmung	61
Buch XII: Scientia – sapientia	65
Buch XIII: Die fides-Triaden	67
Buch XIV: Verschiedene Konzeptionen des „memoria-intellegentia-voluntas“-Ternars	72
Buch XV: Die Analogie im inneren Menschen: verbum intimum	76

III. TEIL

I. NOTWENDIGKEIT RATIONALER DURCHLEUCHTUNG VON GLAUBENSINHALTEN

A. Die Problematik des Sprechens über Gott	83
1. Qui scitur melius nesciendo	83
2. Deus ineffabilis	85

B. Rechtfertigung für die Durchbrechung der Unaussprechlichkeitsbarriere in	
De trinitate: Forderung nach der Einsicht in das Geglaubte	87
1. Ratio antecedens fidem	87
2. Fides	88
a) Fides historica	88
b) Fides veritatum salutis	89
3. Intellegentia	90
a) Intellectus fidei subsequens	90
b) Comprehensio credendi	91

II. DAS INNERE WORT

A. Das ‚innere Wort‘ in der Zeit vor De trinitate	94
1. Das Begriffspaar <i>λόγος προφορικός</i> – <i>λόγος ἐνδιάθετος</i>	94
2. Die Anwendung des vom doppelten Logos beeinflussten „vox-verbum“-Schemas auf die Inkarnation des verbum dei (div. quaest. 83, fid. et symb., doct. christ.)	96
3. Der im christologischen Zusammenhang entwickelte Begriff des verbum cordis (serm. 288, serm. 187, in euang. Ioh. tr.)	97
4. Ethische Provenienz des verbum intimum (in Rom. inch., de mend.)	100
B. Das ‚innere Wort‘ in De trinitate	101
1. Verbum als phantasia und phantasma des auszusprechenden Gegenstandes (Buch VIII)	101
2. Amor (voluntas) als ein Wesenskonstituens des verbum intimum (Buch IX)	102
3. Der Konstitutionsvorgang des inneren Wortes (Buch XV)	105
a) Der locutio-Charakter der cogitatio und der Wahrheitscharakter des verbum cordis	105
b) Die Unabhängigkeit des inneren Wortes von der konkreten Sprache	106
c) Die durch den Willensanstoß von der scientia geformte cogitatio und ihr Aussprechen als inneres Wort	108

III. DIE REFERENZTHEORIE IN DE TRINITATE

1. Unterschiede zwischen dem verbum dei und verbum mentis	111
a) Verschiedene Beständigkeit der nach außen tretenden Form	111
b) Unterschied zwischen den Prinzipien der beiden Worte	111
c) Die in der Diskursivität des inneren Sprechens liegende Differenz	112
d) Unähnlichkeit hinsichtlich der Sempiternität sowie der Gestaltbarkeit	113
2. Dem imago-Charakter des inneren Wortes zugrundeliegende Ähnlichkeiten	114
a) Der Offenbarungscharakter	114
b) Die in der Gleichheitsrelation „verbum – principium verbi“ liegende Ähnlichkeit	114
c) Verbum veritas	115
d) Verbum operis initium	115
e) Ähnlichkeit hinsichtlich der generatio und locutio	116

3. Die amor(voluntas)-Komponente der Referenz	117
a) Die den Konstitutionsvorgang des inneren Wortes anleitende appetitus-Form der voluntas	118
b) Der das verbum intimum und die Sachkenntnis verbindende amor	120
4. Dreiheitsstruktur des verbum mentis als analogans der Trinitätsanalogie	121
IV. SPRACHPHILOSOPHISCHE BEDEUTUNG DER TRINITÄTSSPEKULATION UND DIE RELEVANZ DER REFERENZTHEORIE	
1. Erläuterungsnotwendigkeit des unaussprechlichen Trinitätsmysteriums	123
2. Zeichencharakter der mens	123
3. Ort der sprachlichen Analogie in De trinitate	124
4. Sprachlichkeit des verbum intimum	126
a) Gegenstandsbezogenheit und Ausrichtung auf die Mitteilung	126
b) Sprachlicher Charakter der Analogieelemente im Referenzdreieck	128
Zusammenfassung	132
Skizze	134
Literaturverzeichnis	135
Stellenverzeichnis	143
Namenverzeichnis	151
Sachverzeichnis	154